

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



flügeln der adler. vñ han euch mir aufgenomē.  
 Darumb ob ir hörent meyn stym vnd behut  
 meyn gelübd. ir wert mir sunderbar von allen  
 volcken. Alle die erde ist mein. vñ ir wert mir ein  
 pfeslich reich vñ ein heyligs volck. Ditz sein dy  
 wort die du solt redē zu dē sūnen israhel. Moys  
 ses der kam. vnd rüfft zusamē dē merern der ge  
 burt des volcks. Er legt in auf alle die ding. dy  
 der herr het gebottē. Und alles volck antwirt  
 miteynand. Wir thun alle dy ding dy der herr hat  
 geredt. Vñ do moyses het widerbracht dy wort  
 des volcks zu dē herren. Der herr sprach zu im  
 Nun yetzünd kum ich zu dir in der tuncle des  
 wolckens. Das mich daz volck hör redē zu dir. vñ  
 es gelaubet dir ewiglich. Darumb moyses ver  
 künfte dy wort des volcks zu dē herre. Do sprach  
 got zu moysi. gee zu dem volck. vnd heylig sye  
 heut vñ morgen. vñ sy sullen waschē ir gewand  
 vnd sein bereit an dem dritten tag. Wān an dē  
 dritten tag. so wirt der herr herab kumen vor al  
 lem volck. auff den berg synay. Und du schick  
 dy ende dē volck durch dē umbkreys. vñ sprich  
 zu in. Fliwend das ir icht aufsteigt an dē Berg  
 noch rüren d seyn emde. Eyn yegklicher der do  
 rüret den Berg der wirt sterben des tods. dy  
 hend sullen den menschen nit anrören. aber er  
 soll versteinet werden oder durchstochē mit ge  
 schoß. Es sey vih oder mēsch. so soll es mit lebē  
 wan er aber anfahet erklingen das hören. Dann  
 so sullen sy herauff auff den Berg geen. Und  
 moyses steyg ab vō dem Berge zu dem volck vñ

heyliget es. Und do sy hetten gewaschen ir ge  
 wande. er sprach zu in. Geyt berart an dē dritte  
 tag nit genahent euch mit ewern weybern. Der  
 dritt tag der kam yetzünd vnd der morgen er  
 schyne. vnd seht sy begunden höre dye thunner  
 vnd scheynen dye plitzen. vnd eyn dunkel wolc  
 ken bedecken den Berg. Und der Klang des ho  
 rens durchhale stercklich. Das volck. dz do was  
 in dē herbergen. Das vorcht sich. Vñ do sy moy  
 ses hett aufgefuret von der stat der herbergē  
 gegen got sy stunden zu den wurtzelni des ber  
 ges. Wann aller der Berg synai der roch. Darüb  
 das der herr was abgestigē auff in. in dē feuer  
 vnd der rauch stig auff von im als von eyнем  
 ofen. vñ aller d Berg was erschrecklich. vnd  
 der don des horens wuchs gemelich. vñ ward  
 gestrecket langkamer. Moyses der redt. vnd  
 der herr antwirt im. Und der herre stige ab  
 auff den Berg synai. auff dy höhe des bergs. vñ  
 vordert moysen in seyn höhe. Do der nun was  
 auffgestigē. Do sprach got zu im. Steig ab vnd  
 bezeugē dē volck. dz sy vielleicht nit übergeen dz  
 zil zusehen den herre. vnd vergee auf in. ein  
 vil memig. vnd die pfaffen dye sich genahen zu  
 dem herren dy werden geheyliget. daz er sy icht  
 schlahe. vñ moyses sprach zu dē herre. dz volck  
 mag nit auffsteygen an den Berg synai. Wann  
 du hast es bezeuget vnd heyßen sagen. Setz  
 dy zil vmb den Berg. vnd heylig das. Der  
 herre sprach zu im. Gee steyge ab. vnd du  
 gee herauff vnd Aaron mit dir. vnd dy